

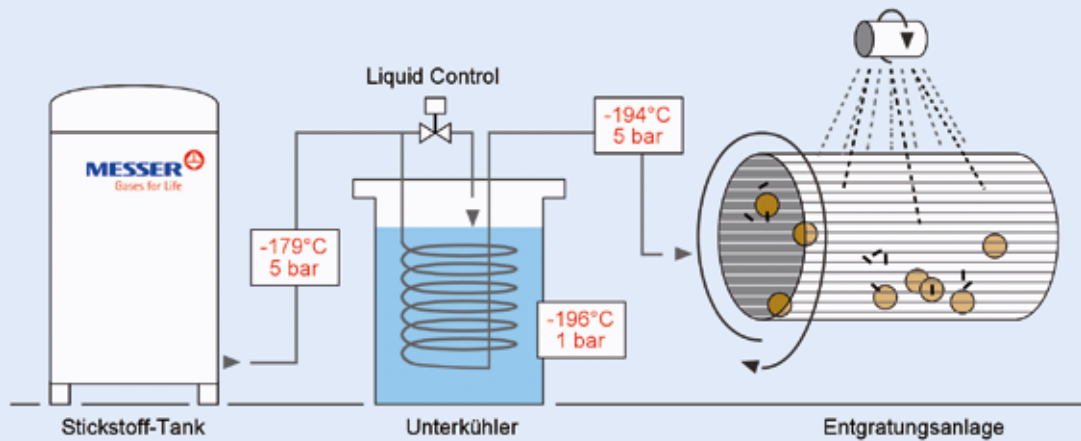
Gummientgratung mit flüssigem Stickstoff

Bessere Entgratungsleistung mit höherer Kältequalität



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Erhöhung der Prozessstabilität
- Reduzierung von Prozesslaufzeiten (kürzere Vorkühlzeiten)
- Erweiterung des Temperaturbereichs bis auf $-160\text{ }^{\circ}\text{C}$
- Kosteneinsparung.



Gummitteile vor und nach der Entgratung



Der Unterkühler erhöht die Kältequalität des Stickstoffs.

Sichere Entgratung bei geringeren Kosten

Die Gummientgratung mit flüssigem Stickstoff, vielfach auch Kälteentgratung genannt, ist ein bewährtes Verfahren. Bisher wird der flüssige Stickstoff direkt aus dem Speichertank zur Entgratungsmaschine geleitet und darin verdampft.

Die Grate werden durch die Kälte des verdampfenden Stickstoffs versprödet und können durch verschiedene Verfahren, durch Wälz- oder Strahl entgratung, entfernt werden.

Materialien, die sich nur bei sehr niedrigen Temperaturen verspröden lassen, benötigen entsprechend mehr flüssigen Stickstoff und eine längere Abkühlphase. Doch mit einer speziellen Aufbereitung des Stickstoffs lässt sich eine höhere Kältequalität erzielen, die die Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Strahlanlage weiter erhöht.

Die von Mewo und Messer zum Patent angemeldete Kombination aus Unterkühler und Entgratung ergänzt Ihre Entgratungsanlage für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Im Unterkühler wird der flüssige Stickstoff auf die benötigten Arbeitsparameter eingestellt und erreicht die Entgratungsmaschine bei nahezu -196 °C.

Die Verdampfungskälte kann dadurch voll ausgenutzt werden. Das bedeutet kürzere Prozesszeiten bei geringerem Stickstoffverbrauch für eine stabile und zuverlässige Entgratung.



MEWO GmbH & Co. KG

Bilsteiner Straße 12
D - 57462 Olpe

Tel. +49 (0)2761 9453-0

kontakt@mewo-machines.com

www.mewo-machines.com



Messer Schweiz AG

Seonerstrasse 75
CH - 5600 Lenzburg

Tel. +41 (0)62 886 41 41

info@messer.ch

www.messer.ch